© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

von Janet, Liste des animaux ayant des rapports avec les fourmis, Limoges, 1897).

Oberthür: Relations des Lycaenides et des Fourmis. Etud. Lepid. comp., V., 1911, p. 1—9 (Beobachtungen Powells an Lycaena jolas).

Oberthür: Symbiose des papillons et des fourmis. Congres internat. zool. Monaco, IX., 1913, p. 807—12.

Oberthür: La symbiose des Fourmis et des chenilles de Lycaena. C. R. Acad. Sci. Paris, 169. Band, 1919, p. 1119—21.

Oberthür: Observations receuillies par M. Harold Powell au cours de son exploration des environs d'Aflou (Sud-Oranais), pendant le printemps et l'été de l'anneé 1911, sur la symbiose des fourmis et des Lycaena. Etudes Lép. comp., V., 2. Teil, 1911, p. 85—96.

Pagenstecher: Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge. Jena, 1909, p. 22 ff.

Rangnow, H., sen.: Beitrag zur Symbiose zwischen Lycaeniden und Ameisen. Int. Ent. Z., Guben, XVIII., 1924/25, Sp. 10, 11.

Roepke: Zur Myrmekophilie von Gerydus Boisduvali Moore (Lep. Rhop. Lycaenid.). Tijdschr. voor Entomologie, 60., 1918, S. 1—16, 3 Tafeln.

Schröder: Handbuch der Entomologie, II, 1928, p. 217—218.

Thomann: Schmetterlinge und Ameisen. Beobachtungen über eine Symbiose zwischen Lycaena argus L. und Formica cinerea Mayr. Jahresbericht der nat. Ges. Graubündens, n. F., 44. Band, 1901, p. 1—40, Tafel (mit Literaturübersicht). [Diese Arbeit wird in verschiedenen Uebersichten irrtümlich noch als H. T. Landquart, Schmetterlinge und Ameisen, etc., zitiert. Landquart ist Thomanns damaliger Wohnsitz.] Ein kurzer Auszug aus der Arbeit ist in der Insektenbörse, XVIII., 1901, S. 113—114 wiedergegeben.

Es handelt sich, wie der Autor mir mitgeteilt hat, um die in dem (ungefähr gleichzeitig erschienenen) Katalog von Staudinger-Rebel 1901 als *argyrognomon* Bergstr. = *argus* Schiff. bezeichnete Art.

Tutt: Entomol. Record and Journ. of Var., XX, 1908, p. 89, 90.

Tutt: Natural History of Britisch Lepidoptera, vol. VIII., 1906 bis X, 1909.

Viehmeyer: Vorläufige Bemerkungen zur Myrmekophilie der Lycaenen-Raupen. Entomol. Wochenblatt, XXIV., 1907, 4 p.

Warnecke, G.: Schmetterlinge, Raupen und Ameisen. Kranchers Entomol. Jahrbuch, 1927, 7 p.

Wasmann: Kritisches Verzeichnis der Myrmekophilen und Termitophilen Arthropoden. Berlin, 1894.

Zerny: Ueber myrmekophile Lepidopteren. Vortrag in den Verhandlungen der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft zu Wien, 1910, p. (93)—(103).

Wheeler, W. M.: Social Life among the Insects. New York, 1923 (p. 195—235, parasitic ants and ants guests). (Fortsetzung folgt.)

Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns.

Von K. Fr. Marquardt, Schlawe i. Pom.

(Fortsetzung).

Noctuidae.

Panthea Hb.

166. *P coenobita* Esp. Am 25. Juli 26 fing Kratz 1 ♀ im Jannewitzer Moor und am 23.—30. 6. 28 bei Hebrondamnitz und Stolpmünde mehrere Stücke.

Diphtera Hb.

167. *D. alpium* Osbeck. Anfang Juni bis Anfang Juli in Wäldern oft am Köder, auch tags an Baumstämmen sitzend gefunden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Demas Steph.

168. *D. coryli* L. Ende April bis Ende Mai vereinzelt beobachtet. 1 ♀ ab. *avellanae* Huene zog Kratz am 8. 5. 30 aus einer bei Hebrondamnitz gefundenen R.

Acronycta O.

169. *Acr. leporina* L. Anfang Juni bis Ende Juli tags sitzend an Birken beobachtet, auch am Köder. Die grüne Raupenform ist hier auf Birken die vorherrschende, während auf glattblättrigen Weiden (S. fragilis und S. petandra) in der Hauptsache gelbe und braune Formen zu finden sind. Ein grau bestäubtes ♂ zog ich 1920 (Winterzucht).
170. *Acr. aceris* L. Ende Mai bis August. R. an Ahornarten und Kastanien verbreitet an Chausseen und Wegen.
171. *Acr. megacephala* F. Von Ende Mai bis August. Oft am Köder. Die helle Stelle der Vfl. ist bei hiesigen Stücken oft stark ausgeprägt.
172. *Acr. alni* L. Im Oktober 1914 fand ich eine erwachsene R. an einem Haselstrauch im Schlawer Stadtwalde. Pfau erwähnt (1910) eine auf Eiche gefundene R. aus dem Rummelsburger Stadtwald.
173. *Acr. strigosa* F. Am 25. Juni 1928 fing ich im Schlawer Stadtwald ein ♀ am Köder und am 27. Juni 1929 ebenfalls eins. Auch von Mecke-Eckerndaus bei Köslin soll die Art gefangen sein.
174. *Acr. tridens* Schiff. Anfang Juni bis August. R. bei Krolowstrand und im Schlawer Stadtwald.
175. *Acr. psi* L. Ende Mai bis Anfang August. Tags an Stämmen und Zäunen sitzend, oft auch am Köder.
176. *Acr. cuspis* Hb. Hin und wieder im Juni und Juli am Köder bei Rügenwaldermünde, Krolowstrand und im Schlawer Stadtwald. R. bei Rügenwaldermünde im Oktober 1928 an Erlen gefunden.
177. *Acr. menyanthidis* View. Bisher von mir nur in der 1. Gen. von Ende Mai bis Ende Juni im Jannewitzer Moor und bei Krolowstrand beobachtet. Dem Anschein nach auf sumpfigem Gelände weit verbreitet, aber nicht häufig. Heinrich fing in Labüssow am 23. 5. ein ♂ mit völlig weißen Hfl.
178. *Acr. auricoma* F In 2. Gen. von Anfang Mai bis Mitte Juni und von Ende Juli bis Ende August. Oft am Köder. R. häufig an Weiden, Birken, Heidekraut, auch an Eichen.
179. *Acr. euphorbiae* F. Vereinzelt in trockenen Kiefernwäldern und auf Heiden. Von Mitte Mai bis Ende Juni beobachtet, so z. B. im Quatzower Walde und bei Crangen (Alexandrahütte). Ab. *abscondita* Tr. unter der Art. Kratz fing ein ♀ in Stolp am 10. 6. 1916.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Marquardt Karl Fr.

Artikel/Article: Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns. 291-292